

**August Wilhelm von Schlegel an Karl Friedrich Theodor von Flotow  
Bonn, 21.02.1840**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3651
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1087">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1087</a> .

[1] Hochgeehrtester Herr Oberst!

Ew. Hochwohlgeboren beehre ich mich, anbei zum Lesen eine Schrift zu senden, die meines Erachtens ganz vortrefflich abgefaßt ist. Ich wäre begierig den Namen des Verfassers zu kennen. Ein Lütticher ist es gewiß nicht. Und welcher geborne Rheinländer ist der französischen Sprache genugsam Meister, um so schreiben zu können? Einige kleine Incorrectheiten scheinen nur Druckfehler zu seyn.

Genehmigen Sie die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

Ew. Hochwohlgeboren  
ergebenster

AWvSchlegel  
21/II 40

[2] [leer]

[3] [leer]

[4] An

Herrn Obersten von Flotow  
Hochwohlgeboren  
Nebst einer Druckschrift

**Namen**

Rehfues, Philipp Joseph von

**Orte**

Lüttich

**Werke**

Rehfues, Philipp Joseph von: La Frontière du Rhin

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors